



Modellversuch

Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen
Arbeitnehmerüberlassung als neue Richtung des
externen Bildungsmanagements

Kompetenzerfassung und -dokumentation der Entwicklung:
Verfahren BEKO
„Erfassung und Dokumentation von Berufskompetenzen
in der Zeitarbeit“

Dr.-Ing. Jürgen Reißmann
Dr.-Ing. Dagmar Israel
Annegret Klaus



Passgenaue Personalverleihung erfordert Abgleich
der Stellenanforderungen der Entleihunternehmen
mit den qualifikatorischen Voraussetzungen der Zeitarbeitskräfte

- Dokumentation formell erworbener Kompetenzen durch Zertifikate u.a.möglich
- Aber: problematisch, informell erworbene Erfahrungen, Fähigkeiten oder Kompetenzen im Arbeitsprozess selbst nachzuweisen



Erfassung, Bewertung und Dokumentation
von Berufskompetenzen mit BeKo

praxisorientierter Ansatz durch Konzentration auf
**berufliche arbeitsaufgabenbezogene
Anforderungen und Tätigkeiten**

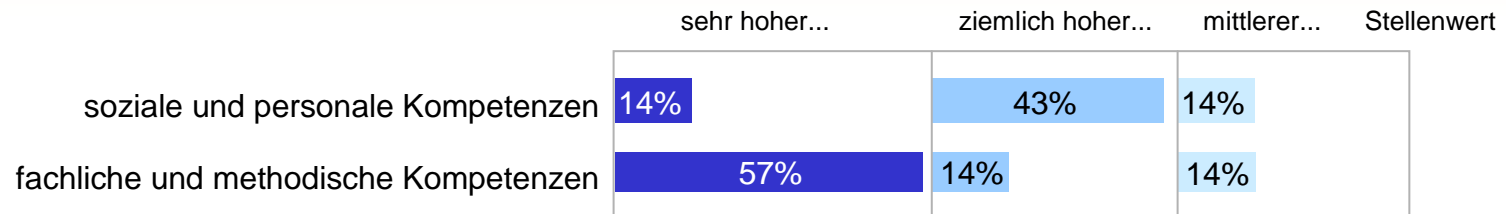


Kompetenzen und Kompetenzentwicklung



Stellenwert der Kompetenzen

Entleihunternehmen



Nennungen der Unternehmen in % (n=7)

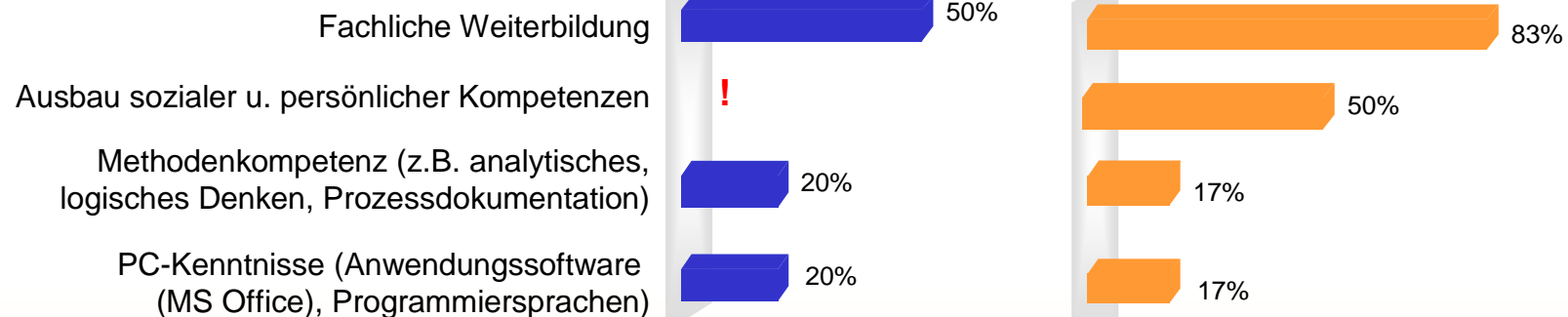
Differenzierte Betrachtungsweisen der Stellenwerte der Kompetenzen



Weiterbildungsbedarf der LAN

Entleihunternehmen

Verleihunternehmen



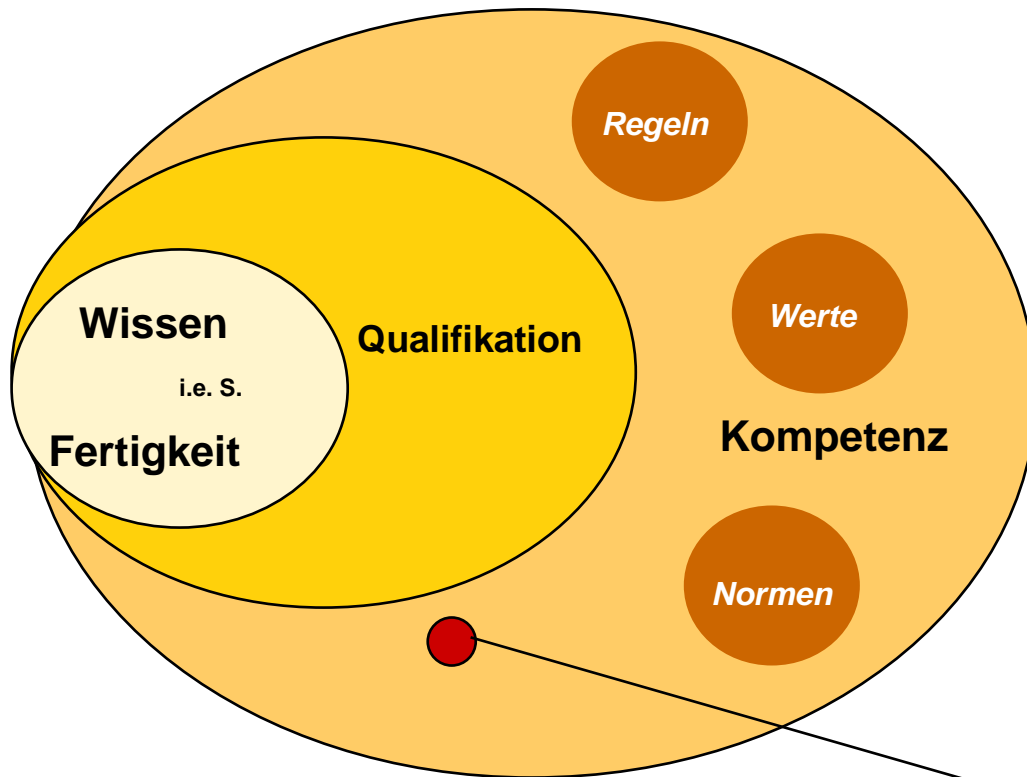
Anteil der Unternehmen in %



Ansätze der Kompetenzentwicklung



... basierend auf der Kompetenzdefinition nach Erpenbeck*



**Grunddilemma von
Kompetenzentwicklung
in der Zeitarbeit**

Erlebnislernen und –handeln
Situieretes Lernen und Handeln
Erfahrungslernen und –handeln
Expertisegewinn, Expertise



Definition berufsbezogene Kompetenzen



Entwicklungschancen von Zeitarbeitskräften durch Qualifizierung im unmittelbaren Arbeitsprozess selbst als Perspektiven betrachten

in Betrachtung der qualifikatorischen Voraussetzungen werden dabei

- ☞ nicht nur die erlernten Berufe und bisherigen Tätigkeiten im Berufsleben einbezogen,
sondern besonders
- ☞ die im Prozess des Entleiheinsatzes erworbenen Kompetenzen und Spezialisierungen, die aus dem “situierten Lernen und Handeln sowie dem Erfahrungslernen und –handeln“aus dem Arbeitseinsatz im Entleihunternehmen selbst resultieren.



BeKo – Bewertungsverfahren → Inhalt



Das rechnergestützte **BeKo - Bewertungsverfahren** dient der:

- ⇒ Erfassung fachlicher Kompetenzen (auf der Basis aufgabenbezogener Anforderungen und Tätigkeiten) sowie überfachlicher Kompetenzen (Methodenkompetenz, soziale Kompetenz, persönliche Kompetenz) zur Einbeziehung dieser in die unternehmensspezifische Vermittlung und
- ⇒ Qualifikationsbedarfsanalyse durch einen Vergleich von geforderten und vorhandenen Kompetenzen

Methoden

1. Selbsteinschätzung der Zeitarbeitskraft
2. Spiegel-Kompetenzbewertung durch den Disponenten des Zeitarbeitsunternehmens
 - bei neuen Mitarbeitern im Ergebnis des Einstellungsgespräches
 - bei Beschäftigten als Bewertung bisheriger Kundeneinsätze
3. Bewertung der Zeitarbeitskraft durch die Entleihunternehmen



Beispiel für das Berufsfeld Metallverarbeitung - Fachliche Kompetenzen -



Kompetenzen	SOLL	Mittelwert	Ist					Differenz	Qualifizierungsbedarf
			SE	UB 1	UB 3	UB 4	UB ...		
Fachliche Kompetenzen			Datum	Datum	Datum	Datum	Datum		
Metallverarbeitung									
Spanende Verarbeitung									
Spitzenbank	4,0	2,0	2,0					-2,0	Q-bedarf!
Drehautomat	4,0	3,0	3,0					-1,0	
Radialbohrer	4,0	3,0	3,0					-1,0	
Bohr-/Fräswerk	4,0	3,0	3,0					-1,0	
Horizontalfräser	4,0	2,0	2,0					-2,0	Q-bedarf!
Rund/Planschleifen	4,0	3,0	3,0					-1,0	

SE = Mitarbeiter Selbsteinschätzung
UB = Unternehmensbeurteilung



Beispiel für das Berufsfeld Metallverarbeitung - Überfachliche Kompetenzen -



Überfachliche Kompetenzen					
Überfachliche Kompetenzen	Methodenkompetenz	4,0	#DIV/0!		
	Selbständige Arbeit nach Plänen	4,0	#DIV/0!		
	Selbstlernen	4,0	#DIV/0!		
	Erkennen von Störungen	4,0	#DIV/0!		
	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	4,0	#DIV/0!		
	Selbständige Informationsbeschaffung	4,0	#DIV/0!		
	Persönliche Kompetenz	4,0	#DIV/0!		
	Genauigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Zuverlässigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Leistungswille	4,0	#DIV/0!		
	Konzentrationsfähigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Flexibilität	4,0	#DIV/0!		
	Disziplin	4,0	#DIV/0!		
	Kritikfähigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Zielstrebigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Lernbereitschaft	4,0	#DIV/0!		
	Mitdenken	4,0	#DIV/0!		
	Kreativität	4,0	#DIV/0!		
	Motivationsfähigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Belastbarkeit	4,0	#DIV/0!		
	Konzentrationsfähigkeit unter Belastung	4,0	#DIV/0!		
	Frustrationstoleranz	4,0	#DIV/0!		
	Stresstoleranz	4,0	#DIV/0!		
	Arbeiten unter Druck	4,0	#DIV/0!		
	Soziale Kompetenz	4,0	#DIV/0!		
	Offenheit	4,0	#DIV/0!		
	Hilfsbereitschaft	4,0	#DIV/0!		
	Kooperationsfähigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Konfliktfähigkeit	4,0	#DIV/0!		
	Teamfähigkeit	4,0	#DIV/0!		



BeKoPass → Inhalt



Der **BeKoPass** (Berufs-Kompetenz-Pass) dokumentiert:

- ⇒ formell erworbene Qualifikationen im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildungen und **insbesondere**
- ⇒ die **beruflichen Kompetenzen**, welche Zeitarbeitskräfte in ihren Einsätzen durch das **Lernen im Prozess der Arbeit** gewonnen haben.

Angaben zu Schul- und Berufsausbildung	Erworbene Qualifikationen		im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen	
Schulabschluss <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> Realschul-/ Mittelschul-/ POS-Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur Berufsausbildung <u>Lehre mit Abschluss:</u> Bezeichnung: _____ (Jahr): bis (Jahr) _____	Zeitraum	Bezeichnung der Qualifizierung	Inhaltliche Schwerpunkte	Einrichtung
Angaben zu Schul- und Berufsausbildung	Übersicht erworbener Qualifikationen im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen			

Übersicht beruflicher Erfahrungen			durch Lernen im Arbeitsprozess	
Name/Adresse des Unternehmens	Zeitraum	ausgeführte Tätigkeiten/Aufgaben	wahrgenommene Stärken/ Spezialisierung im Tätigkeitsbereich	Stempel des Unternehmens/ Unterschrift
Übersicht beruflicher Erfahrungen durch Lernen im Arbeitsprozess				



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**